



Conrad von Soest Gymnasium

Englisch **G 8**

am Conrad von Soest Gymnasium

Stand: 08.10.2019

2000...



Westfälischer Friedenspreis

2007...



Bürgerpreis der Stadt Soest

2009...



Partnerschule des Leistungssports

2009...



Europäischer Jugend-Karlspreis

2016...



MINT-Freundliche Schule

Inhalt

1	Sekundarstufe I	4
1.1	Didaktisch-methodische Grundsätze	4
1.2	Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen	5
1.2.1	Klasse 5 – 1. Halbjahr	6
1.2.2	Klasse 6 – 1. Halbjahr	6
1.2.3	Klasse 7 – 1. Halbjahr	7
1.2.4	Klasse 8 – 1. Halbjahr	9
1.2.5	Klasse 9 – 1. Halbjahr	11
1.3	Qualitätssicherung und Evaluation	13
2	Sekundarstufe II	14
2.1	Didaktisch-methodische Grundsätze	14
2.2	Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen	15
2.2.1	Einführungsphase	16
2.2.2	Q-Phase Grundkurs (Abitur 2020)	18
2.2.3	Q-Phase Grundkurs (Abitur 2021f)	22
2.2.4	Q-Phase Leistungskurs (Abitur 2020)	26
2.2.5	Q-Phase Leistungskurs (Abitur 2021f)	30
2.3	Qualitätssicherung und Evaluation	34
3	Leistungskonzept	35
3.1	Sekundarstufe I	35
3.1.1	Grundsätze der Leistungsbewertung Sekundarstufe I	35
3.1.2	Schriftliche Arbeiten	36
3.1.3	Sonstige Leistungen im Unterricht	38
3.2	Sekundarstufe II	40
3.2.1	Grundsätze der Leistungsbewertung Sekundarstufe II	40
3.2.2	Schriftliche Arbeiten	41
3.2.3	Sonstige Leistungen im Unterricht	48
3.2.4	weitere Formen der Leistungsüberprüfung	50
3.3	Evaluation	52
4	Methodenkonzept	53
5	Medienkonzept	53

1 Sekundarstufe I

1.1 Didaktisch-methodische Grundsätze

Englisch ist am Städt. Conrad von Soest Gymnasium die **erste fortgeführte Fremdsprache**. Sie wird ab Klasse 5 in den Sekundarstufen I und II nach der Stundentafel unterrichtet. Die Fachschaft umfasst 14 Lehrkräfte (darunter 2 LAA). Das eingeführte **Lehrwerk** in der **Sekundarstufe I** ist *English G Access* (Cornelsen, 2015ff) in den Klasse 5 – 8 bzw. *Green Line* (Klett, 2006ff) in Klasse 9. Das Lehrwerk *Green Line* soll sukzessive vom Lehrwerk *English G Access* ersetzt werden.

Der Englischunterricht am Conrad-von-Soest-Gymnasium sieht sich der **Standard- und Kompetenzorientierung** verpflichtet. Seine **Aufgaben** und **Ziele** definieren sich über die entsprechenden Ausführungen im KLP S I G 8 (Kap. 1). Grundlage des unterrichtlichen Handelns sind die in den Kernlehrplänen formulierten Kompetenzbereiche und –erwartungen (KLP S I G 8, Kap. 3).

Der Fachunterricht wird neben Förder- und Vertiefungskursen ergänzt durch **außerunterrichtliche Angebote**. Dazu zählen die Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb „The Big Challenge“ (Klassen 5-9) oder die Besuche englischsprachiger Theaterstücke. Perspektivisch ist ein Austausch mit einer englischen Schule für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe geplant.

Die **Verbindlichkeit** der nachfolgend dargestellten Grundsätze und Vereinbarungen ist hergestellt durch einen **Fachkonferenzbeschluss** gemäß § 70 (3+4) SchulG. Einmal jährlich werden diese Grundsätze durch die Fachkonferenz evaluiert und ggf. modifiziert und fortgeschrieben.

Die Grundsätze der didaktisch-methodischen Arbeit der Fachschaft Englisch am Conrad-von-Soest-Gymnasium ergeben sich aus den **Leitzielen des KLP S I G 8** (Kap. 1, S. 11f):

"- Der Englischunterricht entwickelt systematisch funktionale kommunikative Kompetenzen im Spektrum der fremdsprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten „Hörverstehen/Hör-Sehverstehen“, „Sprechen“, „Leseverstehen“, „Schreiben“ und „Sprachmittlung“.

- Diese Kompetenzen werden im Englischunterricht auf Verwendungssituationen im Alltag, in der Aus- und Weiterbildung sowie in Situationen der berufsorientierten Kommunikation bezogen.

- Der Englischunterricht entwickelt systematisch interkulturelle Kompetenzen; es werden also Lerngelegenheiten bereit gestellt, damit die Schülerinnen und Schüler – auf der Basis eines Orientierungswissens zu exemplarischen Themen und Inhalten – Verständnis für andere kulturspezifische Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen entwickeln und eigene Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Zusammenhänge mit den anglophonen Kulturen tolerant und kritisch vergleichen können.

- Der Englischunterricht entwickelt systematisch methodische Kompetenzen für das Arbeiten mit Texten und Medien, für die aufgabenbezogene, anwendungsorientierte Pro-

duktion von gesprochenen und geschriebenen Texten, für Formen des selbstgesteuerten und kooperativen Sprachenlernens als Grundlage für den Erwerb von weiteren (Fremd-) Sprachen sowie für das lebenslange selbstständige (Fremd-) Sprachenlernen."

1.2 Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen

Die folgenden Übersichten weisen **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass "Kompetenzen [...] im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben [werden], sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen" (KLP S I G 8, S. 20).

1.2.1 Klasse 5 – 1. Halbjahr

s. Curriculum Englisch G 9

1.2.2 Klasse 6 – 1. Halbjahr

s. Curriculum Englisch G 9

1.2.3 Klasse 7 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/ sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von A2+ des GeR</p> <p>Access 3</p> <p>units 1-3 THIS IS LONDON WELCOME TO SNOWDONIA A WEEKEND IN LIVERPOOL</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Wo./ 4. Std. (ca. 25 Std./Unit)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Sehenswürdigkeiten Londons, Reisen mit der <i>tube</i>, Leben in Wales/der Region Snowdonia, Geschichte und Kultur Liverpools (z.B. <i>The Beatles, Fußball</i>) • Werte, Haltungen und Einstellungen: Gesprächskultur anderer Länder, Bedeutung der Geschichte und Kultur einer Stadt/eines Landes und ihre Auswirkungen • Handeln in Begegnungssituationen: eine höfliche Unterhaltung führen, Ideen und Meinungen vertreten, Einigungen erzielen, Rückmeldung geben 	<ul style="list-style-type: none"> • (Hör-)Sehverstehen: Hör- bzw. Hör-Sehtexten Informationen zu London und seinen Sehenswürdigkeiten, zum Leben in Wales, zur Kultur und Geschichte Liverpools entnehmen • Sprechen: Informationen und Erfahrungen austauschen; Argumente und Meinungen vorstellen und diskutieren, Wegbeschreibung für die <i>tube</i> • Leseverstehen: Lehrbuchtexten zu London, Wales und Liverpool Informationen entnehmen, Gefühlszustände erkennen und benennen • Schreiben: Texte über den Urlaubs- und Heimatort verfassen, einen Text umschreiben/beenden/weiter führen • Sprachmittlung: Bahnhofsansagen wiedergeben, ein Naturprojekt vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: Gegenüberstellung deutsche vs. englische Betonung • Wortschatz: Urlaub, Berufe, Aktivitäten/Sport, <i>small talk</i>, Ausdrücke für „gehen“ • Grammatik: revision simple past/present perfect; present perfect progressive with for and since; revision will-future/conditional 1; conditional 2; revision relative pronouns/relative clauses; contact clauses; the passive • Orthographie: Kontrolle selbst geschriebener Texte; Entwicklung einer Systematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Leseverstehen: unterschiedliche Akzente, Dialekte verstehen; <i>reading for gist/detail</i>; Straßen- und U-Bahn-Pläne verstehen • Sprechen/Schreiben: <i>small talk</i> führen, argumentieren/diskutieren, sich auf eine gemeinsame Lösung einigen, Gefühlszustände beschreiben; Strategien zur Textverbesserung/-überarbeitung (Verwendung von Paragraphen, <i>topic sentences, introduction, body, conclusion</i>) • Umgang mit Texten/Medien: Feedback zu Texten geben, Rollenspiel, Bildbeschreibung, Benutzung eines zweisprachigen Wörterbuches, die Sprache des Films, einen Video-Blog planen u. ggf. erstellen, Informationen im Internet recherchieren • Sprachenlernen: Wortschatz strukturiert lernen

Klasse 7 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2+ des GeR</p> <p>Access 3</p> <p>units 4-5 MY TRIP TO IRELAND EXTRAORDINARY SCOTLAND</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Wo./ 4. Std. (ca. 25 Std./Unit) ggf. Freiräume für Projektarbeit, z.B. Verfassen eigener Geschichten (Abenteuer, Reisebericht), Lektüre: z.B. <i>Rosso</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Geographie, Geschichte, Kultur und Sprache(n) Irlands; Schottland und seine Besonderheiten • Werte, Haltungen und Einstellungen: Bedeutung von regionalen Akzenten/Sprachen, sprachliche Missverständnisse, Geschichte eines Landes und ihre Auswirkungen, kulturelle Besonderheiten (z.B. Legenden), Medien kommentieren • Handeln in Begegnungssituationen: sich in einer Teamarbeit organisieren, die eigene Meinung vertreten, Ratschläge erteilen, Feedback geben 	<ul style="list-style-type: none"> • (Hör-)Sehverstehen: Hörtexte zu Reiserouten, Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten verstehen, Filmausschnitte verstehen sowie die Darstellung von Gefühlen benennen • Sprechen: Arbeitsergebnisse anderer bewerten, über Zukunftspläne sprechen, die eigene Teamarbeit evaluieren, über Medien sprechen, Bildbeschreibung • Leseverstehen: detailliertes Lesen verschiedener Textarten (narrative und Sachtexte, Artikel, Posts etc.), Aussageabsichten erkennen und analysieren • Schreiben: Kurzkomentare verfassen, eine Broschüre erstellen, <i>short story</i> schreiben, <i>shape poems</i> gestalten • Sprachmittlung: einen Artikel mittels Notizen wiedergeben, zentrale Informationen zu einem Kunstfestival vermitteln, sprachliche Missverständnisse erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: Kontrastierung von Konsonanten, sich in einer Präsentation verständlich artikulieren, einen Akzent imitieren • Wortschatz: Wortfeld „Länder und Reisen“, „Musik und Unterhaltung“, Verwendung von Textstrukturierungswörtern • Grammatik: Wiederholung Modalverben, <i>modal substitutes</i>, Wiederholung <i>simple past</i>, <i>past perfect</i>, Reflexivpronomen vs. <i>each other</i>, indirekte Rede • Orthographie: Selbstkorrektur geschriebener Texte; Entwicklung einer Systematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Leseverstehen: regionale Akzente erkennen und zuordnen, Notizen erstellen • Sprechen/Schreiben: Strategien zum Erstellen, Strukturieren und Überarbeiten eines längeren Textes (z.B. <i>time phrases</i>, <i>linking words</i>) • Umgang mit Texten/Medien: eine Präsentation organisieren; Teamarbeit planen und durchführen, Texte umschreiben, verfassen (z.B. <i>short story</i>) und fortführen, die Sprache des Films, Notizen zu einem Text erstellen • Sprachenlernen: Strategien zur sprachlichen und strukturellen Verbesserung von Texten

1.2.4 Klasse 8 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 des GeR</p> <p>Access 4</p> <p>units 1-3</p> <p>INSIDE NEW YORK NEW ORLEANS THE GOLDEN STATE (anteilig)</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Wo./ 3. Std. (ca. 20 Std./Unit)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Eindrücke einer amerikanischen Großstadt; Leben; Kultur und Geschichte von New Orleans; die Vielfalt Kaliforniens • Werte, Haltungen und Einstellungen: Erkennen, Hinterfragen und Bewerten der Lebensumstände verschiedener Bevölkerungsgruppen (z.B. Immigranten, Jugendliche) unter Berücksichtigung interkultureller, lokaler geschichtlicher und ökologischer Hintergründe • Handeln in Begegnungssituationen: Erlebnisse, Meinungen und Vorschläge angemessen austauschen, vertreten und Stellung beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • (Hör-)Sehverstehen: Informationen zu New York, New Orleans, Kalifornien und dem dortigen Leben verstehen • Sprechen: Gefühle ausdrücken und austauschen; Vermutungen und Meinungen äußern; <i>Small Talk</i>; Informationen weitergeben; mündliche Kurzvorträge • Leseverstehen: (längere) fiktionale sowie nicht-fiktionale Texte, historisch orientierte Texte; Texte zu Aspekten des Lebens in den USA verstehen • Schreiben: Tagebucheintrag, informeller Brief, Argumente ausdrücken, Fakten zusammenstellen; Texte fortführen/umformulieren • Sprachmittlung: Relevante Informationen zu 9/11, Essen und kulturellen Unterschieden (z.B. Mülltrennung) wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: Vergleich British English - American English; <i>word flow</i> • Wortschatz: Leben in den USA (Klima, Essen etc.); Synonyme + Suffixe; Wortfeld „Reisen“; British vs. American English • Grammatik: adjectives + prepositions, gerund, conditional sentences I-III, verbs with two objects, (un)countable nouns, passive, present perfect passive, verb + object + to-infinitive • Orthographie: Kontrolle selbst geschriebener Texte; Erkennen persönlicher Fehlerschwerpunkte; Varianten des AE und BE 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Leseverstehen: Hörtexten und Filmsequenzen sowie Sachtexten / längeren Erzählungen Haupt- und Detailaussagen, wesentliche Informationen / Argumente entnehmen; Scanning + Skimming; Grundhaltungen von Personen verstehen • Sprechen/Schreiben: Meinungen / eigene Positionen äußern und vertreten; auf Gesprächspartner eingehen; eine Präsentation halten und Feedback geben; Vermitteln eigener Erfahrungen und Gefühle; kreatives Schreiben, Sprachmittlung (=> vgl. Methodenkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums) • Umgang mit Texten/Medien: Lesemethode „Skimming“; Bildbeschreibung; Erstellen einer <i>timeline/mind map</i>; Berichte gliedern; Mediation E-D (Notizen anfertigen, wichtige Informationen erkennen) • Sprachenlernen: Begriffe paraphrasieren; Wortschließungsstrategien; Projekte in GA/PA; grammatische Strukturen erkennen und Hypothesen bzgl. ihrer Form und Verwendung bilden

Klasse 8 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 des GeR</p> <p>Access 4</p> <p>units 3-5</p> <p>THE GOLDEN STATE (anteilig) FACES OF SOUTH DAKOTA IN THE SOUTHWEST</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Wo./ 3. Std. (ca. 20 Std./Unit)</p> <p>ggf. Freiräume für Projektarbeit, z.B. Verfassen eigener Geschichten (Reisebericht; Lektüre)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Orientierungswissen: Schul-, Familien- und Arbeitsleben in South Dakota/dem Südwesten der USA ● Werte, Haltungen und Einstellungen: kulturelle Unterschiede zwischen deutschem und amerikanischem Schulsystem erkennen und bewerten; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen amerikanischen und deutschen (Klein-)Städten kennenlernen und vergleichen ● Handeln in Begegnungssituationen: kulturelle Unterschiede der ländereigenen Schulsysteme verständlich erklären; Vorzüge einer Region präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> ● (Hör-)Sehverstehen: Höreindrücke über South Dakota beschreiben; Details einer längeren Erzählung über zwei <i>Native American tribes</i> verstehen und erklären; Hörtexten Detailinformationen zum Südwesten der USA entnehmen; private Unterhaltungen verstehen ● Sprechen: Eindrücke und Meinungen formulieren, austauschen, präsentieren und diskutieren; Unterhaltungen führen ● Leseverstehen: fiktionalen und nicht fiktionalen Texten wesentliche Informationen zum Leben in den USA sowie den Charakteren entnehmen ● Schreiben: Seheindrücke notieren sowie eine Geschichte zu einem Foto schreiben; einen Text an einen Lehrbuchcharakter verfassen; Kurzdialog; einen persönlichen Brief/eine E-Mail schreiben; Verfassen einer <i>summary</i> ● Sprachmittlung: in einer Gruppe die eigenen Notizen zu Schulregeln und kulturellen Unterschieden den anderen Mitgliedern verständlich vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> ● Aussprache/Intonation: Betonung als Mittel der Sinnveränderung von Aussagen ● Wortschatz: Länder + Reisen, Vorlieben; Schul- und Arbeitsleben; Wortbildung mit Suffixen (<i>-ful/-less</i>) ● Grammatik: Revision: Present and past tense (simple and progressive forms); Indirekte Rede (Aussagen); Fragen und Aufforderungen in indirekter Rede; question tags, bestimmter Artikel, Relativ-/Partizipialsätze 	<ul style="list-style-type: none"> ● Hör-/Leseverstehen: in einem Text die Gefühle von Personen erkennen und belegen; die Charakteristika gesprochener Sprache (<i>speed, volume, stress</i>) einem Hörtext beschreiben; Gespräche trotz akustischer Störungen aus dem Kontext erschließen und inhaltliche Lücken füllen ● Sprechen/Schreiben: ein <i>summary</i> schreiben; verschiedene Arten von Briefen/Emails verfassen Hör- und Seheindrücke mündlich und schriftlich versprachlichen; Meinungen ausdrücken und vertreten; eine Geschichte als Dialog fortführen ● Umgang mit Texten/Medien: Merkmale eines <i>summary</i> sowie persönlicher und formaler Briefe/Emails kennenlernen; Mediation E-D (Erläuterung kultureller Unterschiede, Strategien zur Wiedergabe der Informationen) ● Sprachenlernen: Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch

1.2.5 Klasse 9 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe B 1 des GeR</p> <p>Green Line 5</p> <p>units 1-2</p> <p>AUSRALIA</p> <p>WHAT NEXT?</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Wo./ 3. Std. (ca. 25 Std./Unit)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: History of Australia The English-speaking world • Werte, Haltungen und Einstellungen: The Aboriginal People of Australia (e.g. Segregation: The stolen generations) Talk about career perspectives / the work experience. • Handeln in Begegnungssituationen: Personality quiz: How I see myself and others (e.g. questionnaire / job interview) 	<ul style="list-style-type: none"> • (Hör-)Sehverstehen: Listening for gist / for detail e.g. listening to a telephone order • Sprechen: Giving an oral summary Having a discussion about minorities, talking about free-time activities; talking about career perspectives / the work experience / personal qualities (e.g. in a job interview) • Leseverstehen/Schreiben: Creative Writing (e.g. Continuation of a story), Characterisation, How to quote, How to write a summary Writing a letter of application 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: Australian English • Wortschatz: Adjectives for characterisations and letters of application. Formal style / elaborate speech • Grammatik: used to; let, make, have sth. done Revision: relative/contact clauses participle constructions • Orthographie: Automatisierung der grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen/Schreiben: How to write a characterisation, use quotations, write a summary, write a letter of application, a comment • Umgang mit Texten/Medien: Dealing with visual aids in oral presentations (e.g. photos, cartoons, covers) • Sprachenlernen: in kooperativen Phasen das Englische gezielt als Gruppensprache anwenden

Klasse 9 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe B1 des GeR</p> <p>Green Line 5</p> <p>units 3-4</p> <p>MEDIA-MAD HUMAN RIGHTS</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Wo./ 3. Std. (ca. 25 Std./Unit) ggf. Freiräume für Lektüre</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Human Rights in history • Werte, Haltungen und Einstellungen: The power of media over people's lives. Human Rights: Tolerance and Respect Role models • Handeln in Begegnungssituationen: Getting involved (e.g. writing protest songs or creating posters Interkulturelle Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • (Hör-)Sehverstehen: Listening comprehension: Reality shows / Charlie's video blog • Sprechen: Giving an oral summary Having a discussion about the media, tolerance and respect show everyday courage and support • Schreiben: Reading for gist / detail Expressing one's own opinion • Sprachmittlung: Mediation: e.g. A podcast, Anglicisms, Explaining a song. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: American slang • Wortschatz: Adding emphasis to statements (e.g. emphatic do, inversion). Linking words / Connectors Useful phrases for discussions (e.g. How to argue politely / disagreeing) Media vocabulary (word web) Human rights vocabulary • Grammatik: Dynamic and stative verbs Revision of present and past forms Revision: gerunds or infinitive? Revision of indirect speech and modals. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Leseverstehen: Reading for research: Skimming, scanning (=> vgl. Methodenkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums) checking sources • Sprechen/Schreiben: Argumentative writing Writing short biographies Creative writing: songs, poems, posters of protest • Umgang mit Texten/Medien: Listening comprehension and analysis of protest songs.

1.3 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch sieht sich der steten Sicherung der Qualität ihrer Arbeit verpflichtet, deren Grundsätze im schulinternen Curriculum und dem Konzeptes zur Leistungsbewertung festgelegt sind. Die **Verbindlichkeit** dieser Vereinbarungen wird hergestellt durch einen **Fachkonferenzbeschluss** gemäß § 70 (3+4) SchulG. Einmal jährlich werden diese Grundsätze durch die Fachkonferenz evaluiert und ggf. modifiziert und fortgeschrieben.

Weitere **fest etablierte Maßnahmen** der Qualitätssicherung und Evaluation in der **Sekundarstufe I** sind

- die Arbeit in Jahrgangstufenteams, die u.a. den Austausch von und über Klassenarbeiten und Formen der Überprüfung der sonstigen Leistungen im Unterricht umfasst
- die gemeinsame Korrektur und Evaluation der Lernstandserhebungen VERA 8 durch die gesamte Fachschaft
- die gemeinsame Erstellung, Durchführung und Evaluation der mündlichen Kommunikationsprüfungen der Stufe 9 durch die gesamte Fachschaft

Neben den Dienstbesprechungen sind die Fachkonferenzen der zentrale Ort des Austausches der gesamten Fachschaft. Dabei werden einmal jährlich Zielvereinbarungen auf Grundlage des nachfolgenden Formblattes getroffen und evaluiert.

2 Sekundarstufe II

2.1 Didaktisch-methodische Grundsätze

In der **Sekundarstufe II** wird der Unterricht im Kursverband der Einführungsphase und in den Grund- und Leistungskursen der Qualifikationsphase durchgeführt. Dabei dient in der Q-Phase das Lehrwerk *Green Line Oberstufe: Grund- und Leistungskurs* als Grundlage. Für die Kurse der Oberstufe steht ein eigener Fachraum mit Beamer, Internetzugang und weiterem Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Für die Unter- und Mittelstufe bietet das Leseland eine große Auswahl an altersgerechter englischsprachiger Literatur zur Ausleihe an.

Der Englischunterricht am Conrad-von-Soest-Gymnasium sieht sich der **Standard-** und **Kompetenzorientierung** verpflichtet. Seine **Aufgaben** und **Ziele** definieren sich über die entsprechenden Ausführungen im KLP S II (Kap. 1). Grundlage des unterrichtlichen Handelns sind die in den Kernlehrplänen formulierten Kompetenzbereiche und -erwartungen (KLP S II, Kap. 2).

Der Fachunterricht wird neben Förder- und Vertiefungskursen ergänzt durch **außerunterrichtliche Angebote**. Im Rahmen einer AG haben die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Möglichkeit, sich auf das *Cambridge Certificate (CAE)* vorzubereiten.

Die **Verbindlichkeit** der nachfolgend dargestellten Grundsätze und Vereinbarungen ist hergestellt durch einen **Fachkonferenzbeschluss** gemäß § 70 (3+4) SchulG. Einmal jährlich werden diese Grundsätze durch die Fachkonferenz evaluiert und ggf. modifiziert und fortgeschrieben.

2.2 Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen

Die Gestaltung der Unterrichtsvorhaben der Fachschaft Englisch am Conrad-von-Soest-Gymnasium orientiert an den **Kompetenzbereichen** und **Kompetenzerwartungen**, die im **KLP S II** definiert werden (Kap. 2, S. 14f):

"Die Entwicklung der interkulturellen Handlungsfähigkeit als Leitziel des modernen Fremdsprachenunterrichts spiegelt sich in unterschiedlicher Akzentuierung in den verschiedenen Kompetenzbereichen wider. Der Kompetenzerwerb ist an konkrete Situationen, Inhalte und Themen gebunden, wie sie im Zusammenhang mit dem soziokulturellen Orientierungswissen im Kernlehrplan vorgegeben werden.

Insgesamt ist der Englischunterricht in der gymnasialen Oberstufe jedoch nicht allein auf die aufgeführten Kompetenzerwartungen und Themenfelder eingeschränkt, sondern soll Schülerinnen und Schülern ermöglichen, auf vielfältige Weise darüber hinausgehende Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, weiterzuentwickeln und zu nutzen. [...]

Ausgehend vom Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit sollen die Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht Kompetenzen entwickeln, die es ihnen ermöglichen, komplexe interkulturelle Kommunikationssituationen der heutigen Lebenswirklichkeit sicher zu bewältigen. Die [...] Kompetenzerwartungen orientieren sich dabei maßgeblich an den *Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch / Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife*, die sich auf die international anerkannten Kategorien und Referenzniveaus des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen (GeR)* des Europarats beziehen. Sie lassen sich den folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

Funktionale kommunikative Kompetenz
Interkulturelle kommunikative Kompetenz
Text- und Medienkompetenz
Sprachlernkompetenz
Sprachbewusstheit

[...]

Kompetenzen werden im Fremdsprachenunterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und thematisch-inhaltlich miteinander verknüpften komplexen Kontexten. In anspruchsvollen anwendungsbezogenen Lernarrangements, die sich auf die vielfältigen Lebensbereiche und Kontexte des Faches beziehen, erweitern und vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit."

2.2.1 Einführungsphase

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF1-1	<p>Revision of Living and communicating in the digital age</p> <p>a) Keeping in touch in the 21st century (Conversation: a vanishing skill, Social networks, e.g. chatrooms)</p> <p>b) Cyberbullying (ca. 24 Std.)</p>	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	<p>FKK: Leseverstehen: unmittelbar erlebte face – to – face Kommunikation, digitalisierte Texte, literarische Texte</p> <p>Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen</p> <p>Schreiben: analysis (Textdeutung/ Textsortenmerkmale, Erzählperspektive, Charakterisierung) kreatives Schreiben (<i>e – mails, inner monologue, diary entry</i>)</p> <p>TMK: exemplarische Auseinandersetzung mit einem Roman (z.B. <i>Thirteen Reasons Why, Hunger Games, The Circle</i>) und Filmsequenzen (z.B. <i>Nerve</i>)</p> <p>SB: (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p>SLK: Selbsteinschätzung der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Selbstevaluationsbögen/ Testformaten</p> <p>Arbeit mit dem Wörterbuch (einsprachig)</p> <p>(-> vgl. Methodenkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums)</p>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert)
EF1-2	<p>Teenage dreams and nightmares</p> <p>a) Identity and self-perception (e.g. role models, gender roles)</p> <p>b) Family and teenage problems (e.g. pregnancy, bullying, anorexia) (ca. 24 Std.)</p>	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	<p>FKK: Hör-/ Hörsehverstehen, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus nicht – literarischen Texten/ Sachtexten entnehmen (z.B. <i>newspaper article, podcasts, blogs</i>)</p> <p>Schreiben: analysis (Textdeutung/ Textsortenmerkmale, <i>comment, letter to the editor</i>)</p> <p>TMK: exemplarische Auseinandersetzung mit Gedichten, Songs, Spielfilm bzw. Spielfilmauszügen (z.B. <i>Juno</i>)</p> <p>IKK: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender – Perspektive</p> <p>SLK: Umgang mit ein – und zweisprachigen Wörterbüchern</p>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
<p>EF2-1</p>	<p>Getting involved – locally and globally a) Taking your responsibility at home (e.g. buy local, working for your community) b) Improving children’s life worldwide (e.g. action against child labour) (ca. 24 Std.)</p>	<p>Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“</p>	<p>FKK: Schreiben: Kommentar, Leserbrief Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentationen, Kurzvortrag Sprachmittlung: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen TMK: exemplarische Auseinandersetzung mit Berichten, Kommentaren, Leserbriefen, Cartoons, Statistiken SLK: Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>
<p>EF2-2</p>	<p>People places perspectives – mapping out your future a) School`s out: What next? (e.g self-evaluation, application) b) Volunteerism, internship, study abroad (ca. 24 Std.)</p>	<p>(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p>	<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Anwendung geeigneter Zugangs- und Verarbeitungsstile nach Verstehensinteresse (global, detailliert, selektiv) in studien- und berufsorientierter Kommunikation Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>job interviews</i> TMK: exemplarische Auseinandersetzung mit Schul-/Universitätsexposés, Stellenanzeigen, Dramen- bzw. Drehbuchauszug (z.B. <i>Harold and Maude</i>) SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen Erstellen eines Film (Bewerbungsfilm) (= > vgl. Methodenkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>

2.2.2 Q-Phase Grundkurs (Abitur 2020)

Quartal Abi 2020 GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1-1	<p>Tradition and change in politics: multicultural society</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: aus umfangreichen auditiven u. audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Spielfilm (z.B. <i>East is East</i>) <i>podcasts, radio news</i></p> <p>Leseverstehen: Auszug aus einem Drehbuch (z.B. <i>East is East</i>), Leserbrief, politische Rede, Kommentar</p> <p>Schreiben: <i>letter to the editor, newspaper article (report, comment)</i></p> <p>IKK: z.B. <i>living in a multi-ethnic society; racism and discrimination (Enoch Powell, "The Birmingham Speech"); integration, isolation and cultural identity; religion</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>
Q1.1-2	<p>India: faces of a rising nation</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: <i>short stories</i> (z.B. <i>Rushdie</i>); Bilder, Cartoons</p> <p>Sprechen: Sachverhalte strukturiert darstellen, erörtern und begründet kommentieren; bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden</p> <p>IKK: z.B. <i>Empire and Independence, Gandhi; Living in modern India: caste system and religion; changes in society: rich-poor divide; India – the next Superpower?</i></p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur:</p> <p>Sprechen – zusammenhängend es Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>

Quartal Abi 2020 GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
<p>Q1.2-1</p>	<p>American myths and realities: freedom and success</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: politische Rede, Kommentar; ein zeitgenössisches Drama; zeitgenössische Gedichte/Songtexte Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>radio news</i> Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen Schreiben: <i>speech script (talk public/formal speech, statement)</i></p> <p>IKK: z.B. <i>the American Dream, criticism; the political system, aspects of multiculturalism (e.g. melting pot vs. salad bowl), African-American identity (the Civil Rights Movement)</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>[ggf. Facharbeiten statt Klausur]</p>
<p>Q1.2-2</p>	<p>The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einer Shakespeareverfilmung; grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und sprachliche, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen Sprachmittlung: Inhalt von Äußerungen / Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen / erläutern; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern IKK: z.B. <i>Elizabethan England and theatre, Shakespeare (playwright, poet, actor), oppositions of love and hate, death and life, fate and chance; Shakespeare's relevance today</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal Abi 2020 GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
<p>Q2.1-1</p>	<p>Visions of the future: utopia and dystopia</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössischer Roman; selbstständig literarischen Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen textanalytischen und kreativen Schreibens realisieren</p> <p>SLK/SB: Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p> <p>IKK: z.B. <i>Modern Technology, the Scientific Revolution; totalitarianism in the 20th/21st century</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen</p>
<p>Q2.1-2</p>	<p>The impact of globalization on culture and communication</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Sachbuch- und Lexikonauszüge, Tabellen, Karten, Diagramme; Songtexte, zeitgenössische Gedichte</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news, documentaries/features, songs</i></p> <p>Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>IKK: z.B. <i>intercultural communication, language and cultural identity; different cultures and lifestyles; journalism in the twenty-first century</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal Abi 2020 GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
<p>Q2.2</p>	<p>Studying and working in a globalized world</p> <p>ggf. Wiederholung und Vertiefung zentraler Schwerpunkte aus den vorangegangenen Halbjahren</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Werbe- und Stellenanzeigen, PR-Materialien, Protokoll, Internetforenbeiträge Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Brief (<i>personal/formal letter, written interview</i>) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: formell – informell Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SLK: den eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, den Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen, gezielte Vorbereitung auf die Abiturprüfung IKK: <i>applying to work or studying abroad; career opportunities; reality of work</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

2.2.3 Q-Phase Grundkurs (Abitur 2021f)

Quartal Abi 2021f GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1-1	<p>Tradition and change in politics: multicultural society</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: aus umfangreichen auditiven u. audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Spielfilm (z.B. <i>East is East</i>) <i>podcasts, radio news</i></p> <p>Leseverstehen: Auszug aus einem Drehbuch (z.B. <i>East is East</i>), Leserbrief, politische Rede, Kommentar</p> <p>Schreiben: <i>letter to the editor, newspaper article (report, comment)</i></p> <p>IKK: z.B. <i>living in a multi-ethnic society; racism and discrimination (Enoch Powell, "The Birmingham Speech"); integration, isolation and cultural identity; religion</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>
Q1.1-2	<p>Voices from the African Continent: Focus on Nigeria</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: <i>short stories</i> (z.B. Adichie); Bilder, Cartoons</p> <p>Sprechen: Sachverhalte strukturiert darstellen, erörtern und begründet kommentieren; bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden</p> <p>IKK: z.B. <i>decolonization; society: divisions and alliances, culture: traditions, literature; economic development, ecological challenges</i>; sich fremdkultureller Werte und Normen bewusst werden; Perspektivwechsel vornehmen</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur:</p> <p>Sprechen – zusammenhängend es Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>

Quartal Abi 2021f GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
<p>Q1.2-1</p>	<p>American myths and realities: freedom and success</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: politische Rede, Kommentar; ein zeitgenössisches Drama; zeitgenössische Gedichte/Songtexte Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>radio news</i> Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen Schreiben: <i>speech script (talk public/formal speech, statement)</i> IKK: z.B. <i>the American Dream, criticism; the political system, aspects of multiculturalism (e.g. melting pot vs. salad bowl), African-American identity (the Civil Rights Movement)</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert) [ggf. Facharbeiten statt Klausur]</p>
<p>Q1.2-2</p>	<p>The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einer Shakespeareverfilmung; grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und sprachliche, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen Sprachmittlung: Inhalt von Äußerungen / Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen / erläutern; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern IKK: z.B. <i>Elizabethan England and theatre, Shakespeare (playwright, poet, actor), oppositions of love and hate, death and life, fate and chance; Shakespeare's relevance today</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal Abi 2021f GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.1-1	<p>Visions of the future: utopia and dystopia</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössischer Roman; selbstständig literarischen Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen textanalytischen und kreativen Schreibens realisieren SLK/SB: Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren IKK: z.B. <i>Modern Technology, the Scientific Revolution; totalitarianism in the 20th/21st century</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen</p>
Q2.1-2	<p>The impact of globalization on culture and communication</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Sachbuch- und Lexikonauszüge, Tabellen, Karten, Diagramme; Songtexte, zeitgenössische Gedichte Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news, documentaries/features, songs</i> Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen IKK: z.B. <i>intercultural communication, language and cultural identity; different cultures and lifestyles; journalism in the twenty-first century</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal Abi 2021f GK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
<p>Q2.2</p>	<p>Studying and working in a globalized world</p> <p>ggf. Wiederholung und Vertiefung zentraler Schwerpunkte aus den vorangegangenen Halbjahren</p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Werbe- und Stellenanzeigen, PR-Materialien, Protokoll, Internetforenbeiträge Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Brief (<i>personal/formal letter, written interview</i>) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: formell – informell Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SLK: den eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, den Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen, gezielte Vorbereitung auf die Abiturprüfung IKK: <i>applying to work or studying abroad; career opportunities; reality of work</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

2.2.4 Q-Phase Leistungskurs (Abitur 2020)

Quartal Abi 2020 LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.1-1	<p>Tradition and change in politics: a) monarchy and modern democracy (ca. 40 Stunden)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: aus umfangreichen auditiven u. audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Spielfilm (z.B. <i>the Queen, East is East</i>) podcasts, radio features</p> <p>Leseverstehen: Auszüge aus einem Drehbuch (z.B. <i>the Queen</i>); Leserbrief, politische Rede, Kommentar</p> <p>Schreiben: <i>letter to the editor, newspaper article (report, comment)</i></p> <p>IKK: z.B.: a) <i>The Royal Family (power, duties and functions, criticism), the political system (Parliament, elections, functions, The Prime Minister, main political parties), devolution, Brexit</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>
Q1.1-2	<p>India: from post-colonial experience to rising nation Tradition and change in politics: b) multicultural society (ca. 40 Stunden)</p>	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: <i>short stories</i> (z.B. Rushdie, Desai); Bilder, Cartoons</p> <p>Sprechen: Sachverhalte strukturiert darstellen, erörtern und begründet kommentieren; bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden</p> <p>SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren</p> <p>IKK: z.B.: <i>India: From Colony to Independence, Gandhi; Living in modern India: tradition and change, the caste system; India – the next Superpower?;</i> sich fremdkultureller Werte und Normen bewusst werden; Perspektivwechsel vornehmen</p> <p><i>b) living in a multi-ethnic society; racism and discrimination (Enoch Powell, "The Birmingham Speech"); integration, isolation and cultural identity; religion</i></p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur:</p> <p>Sprechen – zusammenhängend es Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>

Quartal Abi 2020 LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
<p>Q1.2-1</p>	<p>American myths and realities: freedom and equality</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Leitartikel, politische Rede, Kommentar; ein zeitgenössisches Drama; zeitgenössische Gedichte/Songtexte Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news</i> Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen Schreiben: <i>speech script (talk public/formal speech, statement)</i></p> <p>IKK: z.B. <i>values and beliefs, e.g. the American Dream, from rags to riches, Manifest Destiny; history, Declaration of Independence, criticism; the political system (democracy, elections, The President), aspects of multiculturalism (e.g. melting pot vs. salad bowl), immigration; African-American and Hispanic identities; fighting for freedom and democracy</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>[ggf. Facharbeiten statt Klausur]</p>
<p>Q1.2-2</p>	<p>The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of extracts and film scenes (tragedy or comedy)</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einer Shakespeareverfilmung; grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und sprachliche, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen Leseverstehen: Auszüge aus einem oder mehreren Shakespæredramen; Gedichte in ihrer historischen Dimension (<i>sonnets</i>) Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern; grundlegende Beziehungen; Sprachwandel (<i>Early Modern English – Modern English</i>) IKK: z.B. <i>Elizabethan England and theatre (monarchy, feudal society, political events; writers, companies, stage, play-houses, audience), The Elizabethan world picture, Shakespeare (playwright, poet, actor, shareholder), oppositions of love and hate, death and life, fate and chance</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal Abi 2020 LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2.1-1	<p>Visions of the future: a) ethical issues of scientific and technological progress b) utopia and dystopia</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einem Hörbuch Leseverstehen: zeitgenössischer Roman; selbstständig literarischen Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Schreiben: Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative/dramatische Text, <i>film script</i>)</p> <p>SLK/SB: Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p> <p>IKK: z.B. a) <i>Genetics (genes, DNA, stem cell research); methods of reproductive and therapeutic cloning; designer babies (IVF); GM food; ethical evaluation of scientific research; artificial intelligence</i></p> <p>b) <i>the impact of Modern Technology on modern man; artificial intelligence; totalitarianism in the 20th/21st century</i></p>	Schreiben mit Leseverstehen
Q2.1-2	<p>Globalization and global challenges: economic, ecological and political issues</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentary / features</i> Leseverstehen: Lexikonauszüge, ein längerer Sachbuchtext; Tabellen, Karten, Diagramme; zeitgenössische Gedichte; Internetforenbeiträge Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>IKK: z.B. z.B. <i>the climate change and its causes; the consequences of global warming in a globalized world; ecological awareness; developing and developed world; global production and its consequences; global protest (NGOs civil society)</i></p>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

Quartal Abi 2020 LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
<p>Q2.2</p>	<p>Studying and working in a globalized world</p> <p>ggf. Wiederholung und Vertiefung zentraler Schwerpunkte aus den vorangegangenen Halbjahren</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Werbe- und Stellenanzeigen, PR-Materialien, Protokoll, Exposé Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; <i>blogs/video blogs</i>; Brief (<i>personal/formal letter, written interview</i>) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: formell – informell Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>SLK: den eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, den Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen, gezielte Vorbereitung auf die Abiturprüfung</p> <p>IKK: <i>applying to work and studying abroad; career opportunities; recent changes in the world of work, the future of work, coping in the workplace</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

2.2.5 Q-Phase Leistungskurs (Abitur 2021f)

Quartal Abi 2021f LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.1-1	<p>Tradition and change in politics: a) monarchy and modern democracy (ca. 40 Stunden)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: aus umfangreichen auditiven u. audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Spielfilm (z.B. <i>the Queen, East is East</i>) <i>podcasts, radio features</i></p> <p>Leseverstehen: Auszüge aus einem Drehbuch (z.B. <i>the Queen</i>); Leserbrief, politische Rede, Kommentar</p> <p>Schreiben: <i>letter to the editor, newspaper article (report, comment)</i></p> <p>IKK: z.B.: a) <i>The Royal Family (power, duties and functions, criticism), the political system (Parliament, elections, functions, The Prime Minister, main political parties), devolution, Brexit</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>
Q1.1-2	<p>Voices from the African Continent: Focus on Nigeria Tradition and change in politics: b) multicultural society (ca. 40 Stunden)</p>	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: <i>short stories</i> (z.B. Achebe, Adichie); Bilder, Cartoons</p> <p>Sprechen: Sachverhalte strukturiert darstellen, erörtern und begründet kommentieren; bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden</p> <p>SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren</p> <p>IKK: <i>Nigeria – history: contact, conquest, struggle for independence, decolonisation; politics, society: divisions and alliances, religion; culture: traditions, literature, film; economic development, ecological challenges, migration; sich fremdkultureller Werte und Normen bewusst werden; Perspektivwechsel vornehmen</i></p> <p><i>b) living in a multi-ethnic society; racism and discrimination (Enoch Powell, "The Birmingham Speech"); integration, isolation and cultural identity; religion</i></p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängend es Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>

Quartal Abi 2021f LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.2-1	<p style="text-align: center;">American myths and realities: freedom and equality</p> <p style="text-align: center;">(ca. 40 Stunden)</p>	<p style="text-align: center;">Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p> <p style="text-align: center;">Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Leitartikel, politische Rede, Kommentar; ein zeitgenössisches Drama; zeitgenössische Gedichte/Songtexte Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news</i> Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen Schreiben: <i>speech script (talk public/formal speech, statement)</i></p> <p>IKK: z.B. <i>values and beliefs, e.g. the American Dream, from rags to riches, Manifest Destiny; history, Declaration of Independence, criticism; the political system (democracy, elections, The President), aspects of multiculturalism (e.g. melting pot vs. salad bowl), immigration; African-American and Hispanic identities; fighting for freedom and democracy</i></p>	<p style="text-align: center;">Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p style="text-align: center;">[ggf. Facharbeiten statt Klausur]</p>
Q1.2-2	<p style="text-align: center;">The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of extracts and film scenes (tragedy or comedy)</p> <p style="text-align: center;">(ca. 40 Stunden)</p>	<p style="text-align: center;">Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einer Shakespeareverfilmung; grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und sprachliche, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen Leseverstehen: Auszüge aus einem oder mehreren Shakespearedramen; Gedichte in ihrer historischen Dimension (<i>sonnets</i>) Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern; grundlegende Beziehungen; Sprachwandel (<i>Early Modern English – Modern English</i>) IKK: z.B. <i>Elizabethan England and theatre (monarchy, feudal society, political events; writers, companies, stage, play-houses, audience), The Elizabethan world picture, Shakespeare (playwright, poet, actor, shareholder), oppositions of love and hate, death and life, fate and chance</i></p>	<p style="text-align: center;">Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal Abi 2021f LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2.1-1	<p>Visions of the future: a) ethical issues of scientific and technological progress b) utopia and dystopia</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einem Hörbuch Leseverstehen: zeitgenössischer Roman; selbstständig literarischen Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Schreiben: Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative/dramatische Text, <i>film script</i>)</p> <p>SLK/SB: Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p> <p>IKK: z.B. a) <i>Genetics (genes, DNA, stem cell research); methods of reproductive and therapeutic cloning; designer babies (IVF); GM food; ethical evaluation of scientific research; artificial intelligence</i></p> <p>b) <i>the impact of Modern Technology on modern man; artificial intelligence; totalitarianism in the 20th/21st century</i></p>	Schreiben mit Leseverstehen
Q2.1-2	<p>Globalization and global challenges: economic, ecological and political issues</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentary / features</i> Leseverstehen: Lexikonauszüge, ein längerer Sachbuchtext; Tabellen, Karten, Diagramme; zeitgenössische Gedichte; Internetforenbeiträge Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>IKK: z.B. z.B. <i>the climate change and its causes; the consequences of global warming in a globalized world; ecological awareness; developing and developed world; global production and its consequences; global protest (NGOs civil society)</i></p>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

Quartal Abi 2021f LK	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
<p>Q2.2</p>	<p>Studying and working in a globalized world</p> <p>ggf. Wiederholung und Vertiefung zentraler Schwerpunkte aus den vorangegangenen Halbjahren</p> <p>(ca. 40 Stunden)</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Werbe- und Stellenanzeigen, PR-Materialien, Protokoll, Exposé Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; <i>blogs/video blogs</i>; Brief (<i>personal/formal letter, written interview</i>) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: formell – informell Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen mündlich/schriftlich sinngemäß übertragen SLK: den eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, den Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen, gezielte Vorbereitung auf die Abiturprüfung IKK: <i>applying to work and studying abroad; career opportunities; recent changes in the world of work, the future of work, coping in the workplace</i></p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

2.3 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch sieht sich der steten Sicherung der Qualität ihrer Arbeit verpflichtet, deren Grundsätze im schulinternen Curriculum und dem Konzeptes zur Leistungsbewertung festgelegt sind. Die **Verbindlichkeit** dieser Vereinbarungen wird hergestellt durch einen **Fachkonferenzbeschluss** gemäß § 70 (3+4) SchulG. Einmal jährlich werden diese Grundsätze durch die Fachkonferenz evaluiert und ggf. modifiziert und fortgeschrieben.

In der **Sekundarstufe II** bestehen die folgenden **Maßnahmen**:

- die Arbeit in Jahrgangstufenteams, die u.a. die gemeinsame Absprache von Unterrichtsreihen umfasst
- die gemeinsame Erstellung und Durchführung aller Klausuren (bei paralleler Blockung) durch die Jahrgangstufenteams der EF und Q-Phase
- die gemeinsame Erstellung, Durchführung und Evaluation der mündlichen Kommunikationsprüfungen der Qualifikationsphase I durch die gesamte Fachschaft
- der Austausch über und die Evaluation von schriftlichen Abiturprüfungen
- die gemeinsame Planung, Durchführung und Evaluation der mündlichen Abiturprüfungen

Neben den Dienstbesprechungen sind die Fachkonferenzen der zentrale Ort des Austausches der gesamten Fachschaft. Dabei werden einmal jährlich Zielvereinbarungen auf Grundlage des nachfolgenden Formblattes getroffen und evaluiert.

3 Leistungskonzept

3.1 Sekundarstufe I

3.1.1 Grundsätze der Leistungsbewertung Sekundarstufe I

Die Leistungsbewertung der Fachschaft Englisch des Conrad-von-Soest-Gymnasiums erfolgt auf Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-S I und KLP S I Kap. 5. Dabei besitzt der Bereich „**Sonstige Leistungen im Unterricht**“ bei der Leistungsbewertung den **gleichen Stellenwert** wie die **schriftlichen Arbeiten**. Allgemein gilt, dass der **produktiven mündlichen Sprachverwendung** der Fremdsprache Englisch eine **besondere Bedeutung** zukommt (vgl. KLP S I, Kap. 5, S. 46). Die Kriterien für die Notengebung werden den Schülerinnen und Schülern zu Kursbeginn transparent gemacht. Die Rückmeldung erfolgt auf Grundlage dieser Kriterien und mit Hinweisen zu Möglichkeiten der individuellen Lernentwicklung.

3.1.2 Schriftliche Arbeiten

Klassenarbeiten „geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen“ (KLP S I, Kap. 5, S. 47)

Für die jeweiligen Jahrgangsstufen gelten die folgenden Vereinbarungen:

Jahrgangsstufe 5/6 s. Curriculum Englisch G 9

Jahrgangsstufe 7

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p> <p>Verteilung: 3 je Halbjahr</p> <p>Dauer: 1 Unterrichtsstunde</p> <p>Aufgabenformate: geschlossene, halboffene und offene möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> obligatorisch: wenigstens eine offene Schreibaufgabe pro Arbeit, wenigstens einmal pro Schuljahr Sprachmittlung <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau bei offenen Schreibaufgaben (wo sinnvoll) Verhältnis Inhalt:Sprache 30:70 <p>Notentabelle:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsschema/Punkteraster oder Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)	gut	87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)	befriedigend	74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)	ausreichend	61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)	mangelhaft	49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)														
gut	87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)														
befriedigend	74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)														
ausreichend	61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)														
mangelhaft	49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufe 8

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5</p> <p>Verteilung: 3 / 2 + VERA 8</p> <p>Dauer: 45 –60 min</p> <p>Aufgabenformate: geschlossene, halboffene und offene möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> obligatorisch: Anteil der offenen Schreibaufgabe(n) mindestens 50 % der Arbeit <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau bei offenen Schreibaufgaben Verhältnis Inhalt:Sprache 40:60 <p>Notentabelle:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsschema/Punkteraster oder Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)	gut	87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)	befriedigend	74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)	ausreichend	61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)	mangelhaft	49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)														
gut	87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)														
befriedigend	74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)														
ausreichend	61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)														
mangelhaft	49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufe 9

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 3</p> <p>Verteilung: 2 / 1</p> <p>Dauer: 60 –80 min</p> <p>Aufgabenformate: nur offene Schreibaufgaben auf Grundlage eines unbekanntes Ausgangstextes</p> <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau • bei offenen Schreibaufgaben Verhältnis Inhalt:Sprache 40:60 <p>Notentabelle:</p> <table border="1" data-bbox="751 544 1505 801"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsschema/Punkteraster oder Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)	gut	87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)	befriedigend	74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)	ausreichend	61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)	mangelhaft	49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 88 % (96 %; 92 %; 88 %)														
gut	87 – 75 % (84 %; 79 %; 75 %)														
befriedigend	74 – 62 % (71 %; 66 %; 62 %)														
ausreichend	61 – 50 % (58 %; 54 %; 50 %)														
mangelhaft	49 – 20 % (40 %; 30 %; 20 %)														
ungenügend	19 – 0 %														
<p>Mündliche Kommunikationsprüfung als Ersatz für die 1. KA im 2. HJ</p>															
<p>Dauer: ca. 20 min</p> <p>Form: i. d. R. Dreierprüfung</p> <p>Kompetenzen: zusammenhäng. Sprechen (Teil 1), an Gesprächen teilnehmen (Teil 2)</p>	<p>Ausgangsmaterial: Lese- oder Bildimpulse</p> <p>Vorbereitungszeit: 10 min im Prüfungsraum</p> <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p> <p>Leistungsbewertung / Dokumentation: Kriterienraster des MSW https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-pruefen/angebot-sekundarstufe-i/</p>														

3.1.3 Sonstige Leistungen im Unterricht

Beurteilungsbereiche:

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ in Englisch zählen (vgl. KLP S I G 8 , S. 48) die

- **kontinuierliche Beobachtung** der Leistungsentwicklung: verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion, vor allem mündlich (individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit);
- **punktuelle Überprüfungen**, z.B. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfung des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase;
- **ggfs. längerfristig gestellte, komplexere Aufgaben** (selbständige Beschäftigung mit einer Themen- oder Problemstellung, z.B. Referat oder Projekt).

Leitfragen zur (Selbst-)Einschätzung (als Grundlage für Erläuterungen in Klassen, Klassenpflegschaften, an Elternsprechtagen etc.)

- wie groß sind Aufmerksamkeit und Ausdauer, mit denen die Schülerinnen und Schüler Texte (geschriebene/gesprochene) aufnehmen und verarbeiten,
- wie groß ist die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, sich aktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen (Häufigkeit der Beteiligung),
- wie effektiv setzen die Schülerinnen und Schüler dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten und ihr Wissen ein (Qualität der Beiträge),
- wie groß ist das Interesse der Schülerinnen und Schüler, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen (z. B. Kurzreferate, Materialbeschaffung etc.),
- wie groß ist die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, Lernhilfen umzusetzen (z. B. wiederholter Hinweis auf fehlerhafte Aussprache),
- wie groß sind Risikobereitschaft und Kreativität in den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler,
- wieweit sind die Beiträge der Schülerinnen und Schüler (mündlich und schriftlich) aufgabenbezogen (sprachlich flexibel reagieren),
- wieweit machen die Schülerinnen und Schüler in ihren mündlichen und schriftlichen Beiträgen von neu eingeführtem Wortschatz und neu eingeführten Strukturen Gebrauch,
- wieweit bemühen sich die Schülerinnen und Schüler um eine korrekte Aussprache und Intonation,
- wie sorgfältig werden die Hefte von den Schülerinnen und Schülern geführt (Haus-, Vokabelheft),
- wie intensiv werden mündliche Hausaufgaben von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet (Vokabeln, Textzusammenfassungen etc.)

Kriterien für eine gute und ausreichende Leistung

Kompetenzbereich	Kompetenzen	Leistungen für Note „gut“	Leistungen für Note „ausreichend“
Interkulturelle Kompetenz	Orientierungswissen	fundierte Kenntnisse über die im Unterricht behandelten Inhalte	grundlegende Kenntnisse über die behandelten Inhalte
Kommunikative Kompetenz/	Hörverstehen	umfassende Sachinformationentnahme und Verständnis komplexerer Zusammenhänge direkt (z.B. durch Lehrer) oder mittels Tonträger gesprochener Texte, auch bei Vortrag in normalem Tempo der <i>native speakers</i>	Verständnis der Hauptaussagen, sofern in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird
Methodische Kompetenz	Leseverstehen	umfassende Informationsentnahme sowie Sicherheit bzgl. der kontextuellen Einbindung der Texte in komplexe Zusammenhänge	Verständnis der Hauptaussagen des Textes und seiner Anbindung an die übergeordnete Thematik
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßig aktive Teilnahme am <i>classroom discourse</i> in zusammenhängender, sach- und problemorientierter Weise impulsgebende Rolle bei Gruppenarbeit, Gesprächsführung, dabei überwiegend auf Englisch Präsentation von Arbeitsergebnissen (Referate, Gruppenarbeit) in weitgehend freiem Vortrag (Notizen) Vortrag der HA gelöst von der Textvorlage Anwendung situativ angemessener Sprachformen (z.B. berichtend, erzählend, argumentativ) 	<ul style="list-style-type: none"> zurückhaltende Teilnahme am <i>classroom discourse</i>; Versprachlichung einfacher Sachverhalte (Reproduktion) in einfachen, überwiegend isolierten Sätzen eher passive Teilnahme an Gruppenarbeiten; Kommunikation in der Gruppe weitgehend in deutsch Präsentationen und Vorträge durch Ablesen geringe Differenziertheit im Ausdrucksvermögen
	Sprachmittlung	überzeugende Wiedergabe von Informationen aus vertrauten Zusammenhängen in der jeweils anderen Sprache	noch angemessene Wiedergabe von Informationen aus vertrauten Zusammenhängen in der jeweils anderen Sprache
	Selbständiges Lernen	sorgfältige, nachvollziehbare Dokumentation des eigenen Lernprozesses	erkennbare Dokumentation des eigenen Lernprozesses
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> sinngestaltendes Lesen und Sprechen mit korrekter Aussprache und Intonation hohe Bereitschaft, Aussprache zu assimilieren und zu korrigieren 	Lesen und Schreiben mit deutlichem deutschen Akzent und wiederkehrenden Aussprachefehlern
	Wortschatz/Ausdrucksvermögen	<ul style="list-style-type: none"> funktional und thematisch angemessen; idiomatisch kontinuierlich erweitert und schriftlich wie mündlich abrufbar 	<ul style="list-style-type: none"> begrenzt, undifferenziert, oft unidiomatisch unsicher in schriftlichen und mündlichen Überprüfungen
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> überwiegend korrekte Anwendung des grammatischen Inventars Verwendung komplexer Satzstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> Unsicherheit in der Anwendung der eingeführten grammatischen Strukturen Verwendung einfacher Satzmuster; teilweise unvollständige Sätze
	Orthographie	Sicherheit in Rechtschreibung und Zeichensetzung	Schwächen in Rechtschreibung und Zeichensetzung

3.2 Sekundarstufe II

3.2.1 Grundsätze der Leistungsbewertung Sekundarstufe II

Die Leistungsbewertung der Fachschaft Englisch des Conrad-von-Soest-Gymnasiums erfolgt auf Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST und KLP S II Kap. 3. Dabei besitzt der Bereich „**Sonstige Leistungen im Unterricht**“ bei der Leistungsbewertung den **gleichen Stellenwert** wie die **schriftlichen Arbeiten**. Die Kriterien für die Notengebung werden den Schülerinnen und Schülern zu Kursbeginn transparent gemacht. Die Rückmeldung erfolgt auf Grundlage dieser Kriterien und mit Hinweisen zu Möglichkeiten der individuellen Lernentwicklung.

3.2.2 Schriftliche Arbeiten

Auf Grundlage von KLP S II, Kap 3. S. 50ff, gelten für die jeweiligen Jahrgangsstufen die folgenden Vereinbarungen:

Einführungsphase

Anzahl der Klausuren	4
Verteilung	2 je Halbjahr
Dauer	90 Minuten
Aufgabenformate	<p>Klausur EF 1.1 Leseverstehen/Schreiben - comprehension (AFB I), analysis (AFB II), evaluation: re-creation of text (AFB III)</p> <p>Klausur EF 1.2 Klausurteil A: Leseverstehen/Schreiben - comprehension (AFB I), evaluation: comment (AFB III) Klausurteil B: Hörverstehen (AFB I/II)</p> <p>Klausur EF 2.1 Klausurteil A: Leseverstehen/Schreiben - comprehension (AFB I), analysis (AFB II) Klausurteil B: Sprachmittlung (AFB II/III)</p> <p>Klausur EF 2.2 Klausurteil A: Leseverstehen/Schreiben - comprehension (AFB I), analysis (AFB II), evaluation: comment (AFB III) Klausurteil B: Hörverstehen (AFB I/II)</p> <p>(Zur Berücksichtigung der AFB vgl. KLP S II, S. 47.)</p>
Länge der Ausgangstexte	<p>Schreiben / Leseverstehen (Klausurteil A): max. 420 Wörter</p> <p>Sprachmittlung (Klausurteil B): 180 – 330 Wörter</p> <p>Hörverstehen (Klausurteil B): Länge der/des Hörtexte(s): max. 5 Minuten. Anzahl der Hörvorgänge: i.d.R. 2</p>
Bewertung	<p>Klausurteil A: S / LV</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt: Gewichtung der einzelnen Aufgaben nach Anforderungsniveau und Unterrichtsschwerpunkt • Verhältnis Inhalt : Sprache 40 : 60 <p>Klausurteil B: HV oder SM s.u. (Aufgabenformate – Gewichtung)</p>

Notentabelle	Note	Prozente	Note	Prozente
		100 – 96		57 – 53
	sehr gut	95 – 91	ausreichend	52 – 49
		90 – 86		48 – 45
		85 – 81		44 – 37
	gut	80 – 76	mangelhaft	36 – 29
		75 – 72		28 – 21
		71 – 67	ungenügend	20 – 0
	befriedigend	66 – 62		
		61 – 58		
Dokumentation der Leistungsbewertung/ Förderhinweise	Bewertungsschema/Punkteraster (in Orientierung am Abiturraster ggf. mit zusammenfassenden Einzelkategorien) und ggf. Kommentar			
zugelassene Hilfsmittel	einsprachiges Wörterbuch			

Qualifikationsphase Q.1

Anzahl der Klausuren	3			
Verteilung	1 / 2			
Dauer	GK: 135 Minuten LK: 180 Minuten			
Aufgabenformate	s. o. Curricula			
Länge der Ausgangstexte	<p>Grundkurs: Schreiben / Leseverstehen (Klausurteil A): max. 600 Wörter Sprachmittlung (Klausurteil B): 350 – 450 Wörter</p> <p>Leistungskurs: Schreiben / Leseverstehen (Klausurteil A): max. 700 Wörter Sprachmittlung (Klausurteil B): 350 – 450 Wörter</p> <p>GK/LK - Hörverstehen (Klausurteil B): Länge der/des Hörtexte(s): max. 5 Minuten. Anzahl der Hörvorgänge: i.d.R. 2</p>			
Bewertung	<p>Klausurteil A: S / LV</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhalt: Aufgaben 1 – 3 ; Gewichtung in Orientierung am Zentralabitur Verhältnis Inhalt : Sprache 40 : 60 <p>Klausurteil B: HV oder SM s.u. (Aufgabenformate – Gewichtung)</p>			
Notentabelle	Punkte	Prozente	Punkte	Prozente
	15	100 – 95	7	59 – 55
	14	94 – 90	6	54 – 50
	13	89 – 85	5	49 – 45
	12	84 – 80	4	44 – 39
	11	79 – 75	3	38 – 33
	10	74 – 70	2	32 – 27
	9	69 – 65	1	26 – 20
	8	64 – 60	0	19 – 0

Dokumentation der Leistungsbewertung/ Förderhinweise	Bewertungsschema/Punkteraster ZA und ggf. Kommentar
zugelassene Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher

Mündliche Kommunikationsprüfung als Ersatz für die 2. Klausur im 1. HJ Q1

Dauer	ca. 20/25 min (GK/LK)
Form	i.d.R Dreierprüfung
Kompetenzen	Teil 1: zusammenhängendes Sprechen Teil 2: an Gesprächen teilnehmen
Ausgangsmaterial	Bild- oder Leseimpulse
Vorbereitungszeit	25 min
zugelassene Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher
Leistungsbewertung/Dokumentation	Kriterienraster des MSW https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-pruefen/angebot-gymnasiale-oberstufe/

Qualifikationsphase Q.2 (Abitur 2020)

Anzahl der Klausuren	3
Verteilung	2 / 1
Dauer	GK: 3 Unterrichtsstunden (Q.2.1) GK: 3 h + 30 min Auswahlzeit (Q.2.2) LK: 4 Unterrichtsstunden (Q.2.1), LK: 4 h 15 min + 30 min Auswahlzeit (Q.2.2)
Aufgabenformate	s.o. (Curricula)
Länge der Ausgangstexte	GK: Schreiben / Leseverstehen (Klausurteil A): max. 420 Wörter Sprachmittlung (Klausurteil B): 180 – 330 Wörter LK: Schreiben / Leseverstehen (Klausurteil A): max. 560 Wörter Sprachmittlung (Klausurteil B): 240 – 440 Wörter „Klassische“ Klausur: „nur“ Schreiben / Leseverstehen GK: max. 600 Wörter LK: max. 800 Wörter
Bewertung	Klausurteil A: S / LV <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt: Aufgaben 1 – 3 ; Gewichtung gemäß Zentralabitur • Verhältnis Inhalt : Sprache 40 : 60 Klausurteil B: HV oder SM s.u. (Neue Aufgabenformate – Gewichtung)

Notentabelle	Punkte	Prozente	Punkte	Prozente
	15	100 – 95	7	59 – 55
	14	94 – 90	6	54 – 50
	13	89 – 85	5	49 – 45
	12	84 – 80	4	44 – 39
	11	79 – 75	3	38 – 33
	10	74 – 70	2	32 – 27
	9	69 – 65	1	26 – 20
	8	64 – 60	0	19 – 0
Dokumentation der Leistungs- bewertung/ Förderhinweise	Bewertungsschema/Punkteraster ZA und ggf. Kommentar			
zugelassene Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher			

Korrekturzeichen

Die Korrektur der Klausuren erfolgt unter Verwendung der folgenden Korrekturzeichen:
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/hinweise-und-beispiele.html>

Klausurdauer und Wortzahlvorgaben ab Abitur 2021

Einführungsphase

Halbjahr	Klausurdauer in Minuten	A: Schreiben/Lesen integriert - Wortzahlen	B: Sprachmittlung - Wortzahlen
EF 1 / 2	90	max. 420	180 – 330

Grundkurs (Q-Phase)

Halbjahr	Klausurdauer in Minuten	A: Schreiben/Lesen integriert - Wortzahlen	B: Sprachmittlung - Wortzahlen
Q1	135	max. 600	350 – 450
Q2.1	180	max. 700	450 – 550
Q2.2 / Abitur	240 (+ 30 min)	max. 800	450 – 600

Leistungskurs (Q-Phase)

Halbjahr	Klausurdauer in Minuten	A: Schreiben/Lesen integriert - Wortzahlen	B: Sprachmittlung - Wortzahlen
Q1	180	max. 700	350 – 450
Q2.1	225	max. 900	450 – 550
Q2.2 / Abitur	270 (+ 30 min)	max. 1000	450 – 600

N.B. : Die o.a. Vorgaben stellen Maximalzahlen bzw. Zahlenkorridore dar und basieren für die Q1 und Q2.1 auf einer fachschaftsinternen Vereinbarung. Gerade zu Beginn der Q.1 erscheint es sinnvoll, die jeweiligen Maximalwerte nicht voll auszuschöpfen.

Um die Textkohärenz zu bewahren, sollten die Ausgangstexte nicht mehr als 2 Kürzungen enthalten.

Die für Klausurteil A genannten Zahlen gelten auch für die zielsprachigen Texte der Klausurformate «Schreiben und Leseverstehen integriert» und «Schreiben und Leseverstehen integriert + Hörverstehen isoliert».

Aufgabenformate - Gewichtung

Aufgabenart 1.1:

Schreiben und Leseverstehen integriert (70%) + Sprachmittlung isoliert (30%)

	Kompetenz	inhaltl.		sprachl.		Summe
		max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl
Aufgaben 1 - 3	S/LV	42 P.		63 P.		105 P. (70%)
Aufgabe 4	SM	18 P.		27 P.		45 P. (30%)
Gesamtpunktzahl						150 P. (100%)

Aufgabenart 1.1:

Schreiben und Leseverstehen integriert (80%) + Hörverstehen isoliert (20%)

	Kompetenz	inhaltl.		sprachl.		Summe
		max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl
Aufgabe 1	HV	30 P.				30 P. (20%)
Aufgaben 2-4	S/LV	48 P.		72 P.		120 P. (80%)
Gesamtpunktzahl						150 P. (100%)

Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	100%	70%	80%
	Der Prüfling			
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	8	6	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	6	4	5
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	6	4	5
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	6	4	5
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	4	3	3
		30	21	24

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	100%	70%	80%
	Der Prüfling			
6	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	6	4	5
7	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	8	6	6
8	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	6	4	5
9	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	10	7	8
		30	21	24

Sprachrichtigkeit

	Anforderungen	100%	70%	80%
	Der Prüfling			
	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation.			
10	Wortschatz	12	9	10
11	Grammatik	12	8	10
12	Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)	6	4	4
		30	21	24

	Gesamt	90	63	72
--	---------------	-----------	-----------	-----------

3.2.3 Sonstige Leistungen im Unterricht

Auf Grundlage von KLP S II, Kap 3. S. 55f, gelten für die folgenden Vereinbarungen:

Beurteilungsbereiche

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Gruppenarbeit und Mitarbeit in Projekten
- Präsentationsformen: Referat, Kurzvortrag
- Formen der Dokumentation des Unterrichtsprozesses: z.B. Protokolle, Dossiers, Lese- und Lerntagebücher
- Schriftliche Übungen
- Hausaufgaben

Kriterien für die Überprüfung im Bereich der sonstigen Mitarbeit

Bei der Bewertung kommen insbesondere auch solche Kriterien zum Tragen, die sich auf mündlichen Sprachgebrauch, Sprachlernkompetenz sowie auf das Arbeiten in Selbstständigkeit, in der Gruppe bzw. im Team beziehen:

- Mündlicher Sprachgebrauch
- Präsentationsfähigkeit
- Diskursfähigkeit
- Flüssigkeit (*fluency*)
- Aussprache und Intonation

Sprachlernkompetenz

- Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse (u.a. Portfolio-Arbeit)
- Fähigkeit zur kompetenzorientierten Selbst- und Fremdeinschätzung, Umgang mit Feedback
- Fähigkeit, eigene Lernbedarfe zu erkennen und zu formulieren, und Fähigkeit zum selbstgesteuerten Sprachenlernen

Arbeiten in Selbstständigkeit bzw. in der Gruppe oder im Team

- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentration, Zielstrebigkeit und Ernsthaftigkeit im Sinne der zielstrebigen Aufgabenbewältigung
- Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft und Akzeptieren von Gruppenbeschlüssen

Kriterien für eine gute und ausreichende Leistung

Kompetenzbereich	Kompetenzen	Leistungen für Note „gut“	Leistungen für Note „ausreichend“
Interkulturelle Kompetenz IKK	Orientierungswissen	fundierte Kenntnisse über die im Unterricht behandelten Inhalte	grundlegende Kenntnisse über die behandelten Inhalte
Funktionale Kommunikative Kompetenz FKK Text- und Medienkompetenz TMK	Hörverstehen	umfassende Sachinformationentnahme und Verständnis komplexerer Zusammenhänge direkt (z.B. durch Lehrer) oder mittels Tonträger gesprochener Texte, auch bei Vortrag in normalem Tempo der <i>native speakers</i>	Verständnis der Hauptaussagen, sofern in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird
	Leseverstehen	umfassende Informationsentnahme sowie Sicherheit bzgl. der kontextuellen Einbindung der Texte in komplexe Zusammenhänge	Verständnis der Hauptaussagen des Textes und seiner Anbindung an die übergeordnete Thematik
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßig aktive Teilnahme am <i>classroom discourse</i> in zusammenhängender, sach- und problemorientierter Weise impulsgebende Rolle bei Gruppenarbeit, Gesprächsführung, dabei überwiegend auf Englisch Präsentation von Arbeitsergebnissen (Referate, Gruppenarbeit) in weitgehend freiem Vortrag (Notizen) Vortrag der HA gelöst von der Textvorlage Anwendung situativ angemessener Sprachformen (z.B. berichtend, erzählend, argumentativ) 	<ul style="list-style-type: none"> zurückhaltende Teilnahme am <i>classroom discourse</i>; Versprachlichung einfacher Sachverhalte (Reproduktion) in einfachen, überwiegend isolierten Sätzen eher passive Teilnahme an Gruppenarbeiten; Kommunikation in der Gruppe weitgehend in deutsch Präsentationen und Vorträge durch Ablesen geringe Differenziertheit im Ausdrucksvermögen
	Sprachmittlung	überzeugende Wiedergabe von Informationen aus vertrauten Zusammenhängen in der jeweils anderen Sprache	noch angemessene Wiedergabe von Informationen aus vertrauten Zusammenhängen in der jeweils anderen Sprache
Sprachlernkompetenz SLK Sprachbewusstheit SB	Selbständiges Lernen	sorgfältige, nachvollziehbare Dokumentation des eigenen Lernprozesses	erkennbare Dokumentation des eigenen Lernprozesses
Funktionale Kommunikative Kompetenz FKK	Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> sinngestaltendes Lesen und Sprechen mit korrekter Aussprache und Intonation hohe Bereitschaft, Aussprache zu assimilieren und zu korrigieren 	Lesen und Schreiben mit deutlichem deutschen Akzent und wiederkehrenden Aussprachefehlern
	Wortschatz/Ausdrucksvermögen	<ul style="list-style-type: none"> funktional und thematisch angemessen; idiomatisch kontinuierlich erweitert und schriftlich wie mündlich abrufbar 	<ul style="list-style-type: none"> begrenzt, undifferenziert, oft unidiomatisch unsicher in schriftlichen und mündlichen Überprüfungen
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> überwiegend korrekte Anwendung des grammatischen Inventars Verwendung komplexer Satzstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> Unsicherheit in der Anwendung der eingeführten grammatischen Strukturen Verwendung einfacher Satz-muster; teilweise unvoll-ständige Sätze
	Orthographie	Sicherheit in Rechtschreibung und Zeichensetzung	Schwächen in Rechtschreibung und Zeichensetzung

3.2.4 weitere Formen der Leistungsüberprüfung

Kommunikationsprüfungen

In den Jahrgangsstufen 9 und Q1 erfolgen jeweils Kommunikationsprüfungen (Details dazu vgl. Kapitel 3.1.2 und 3.2.2)

Facharbeit

Die Bewertung der Facharbeit erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen zur Erstellung und Bewertung von Facharbeit des Conrad-von-Soest-Gymnasiums und KLP S II, S. 55 unter Verwendung des folgenden Rasters:

Bewertungsboden für die Facharbeit

Name:

Schuljahr 20XX/XX (Q1)

Thema:

I. Inhalt		
	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Fragestellung/Thema stringente gedankliche Entwicklung der zentralen Fragestellung / des Themas; sinnvolle Gewichtung der zentralen Aspekte	10	
Ergebnisse		
<i>Auflistung inhaltlicher Aspekte</i>	4	
<i>in Orientierung an konkreter Arbeit</i>	10	
<i>Insgesamt max. 50 Punkte</i>	10	
	6	
	10	
	10	
Methodik u.a. Fachbegriffe; eigene Gedanken vs. übernommene Gedanken; Argumente/Beweisführung/Beispiele/Belege	10	
Literaturauswahl passende Auswahl; Bandbreite; Genauigkeit bei Auswertung	10	
Gesamtpunktzahl Inhalt	80	

II. Sprache		
	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Kommunikative Textgestaltung , z.B. Themaverweise, logische Verknüpfungen, Strukturierung, Ökonomie	12	
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel , u.a. Verständlichkeit, Präzision der Formulierungen, Wortschatz (Angemessenheit, Umfang), Satzbau	15	
Sprachrichtigkeit (Wortschatz - 8, Grammatik - 8, Orthographie -4)	20	
Gesamtpunktzahl Sprache	47	

III. Formale Gestaltung		
	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Vollständigkeit: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Erklärung, Quellen/Literaturverzeichnis	5	
Äußere Gestaltung/Schriftbild: übersichtlich und einheitlich; typographische Vorgaben, Überschriften, etc.	5	
Literaturverzeichnis: vollständig, themabezogen, einheitlich, Internetquellen mit Datum des letzten Aufrufs etc.	3	
Gesamtpunktzahl formale Gestaltung	13	

IV. Der Weg zum Thema und zur Arbeit: Beratungsgespräche		
	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Selbstständigkeit/Engagement in der Entwicklung und Bearbeitung des Themas	5	
adäquate Vorbereitung der Beratungsgespräche/Umsetzung der Hinweise	5	
Gesamtpunktzahl formale Gestaltung	10	

ERGEBNIS		
	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
GESAMTPUNKTZAHL Inhalt	80	
GESAMTPUNKTZAHL Sprache	47	
GESAMTPUNKTZAHL formale Gestaltung	13	
GESAMTPUNKTZAHL Beratungsgespräche	10	
Gesamtpunktzahl der FACHARBEIT	150	

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
150-	142-	134-	127-	119-	112-	104-	97-	89-	82-	74-	67-	57-	48-	39-	29-
143	135	128	120	113	105	98	90	83	75	68	58	49	40	30	0

(Note , Unterschrift, Datum)

Kommentar:

3.3 Evaluation

Die Fachgruppe Englisch sieht sich der steten Sicherung der Qualität ihrer Arbeit verpflichtet, deren Grundsätze im schulinternen Curriculum und dem Konzeptes zur Leistungsbewertung festgelegt sind. Die **Verbindlichkeit** dieser Vereinbarungen wird hergestellt durch einen **Fachkonferenzbeschluss** gemäß § 70 (3+4) SchulG. Einmal jährlich werden diese Grundsätze durch die Fachkonferenz evaluiert und ggf. modifiziert und fortgeschrieben.

Neben den Dienstbesprechungen sind die Fachkonferenzen der zentrale Ort des Austausches der gesamten Fachschaft. Dabei werden einmal jährlich Zielvereinbarungen auf Grundlage des nachfolgenden Formblattes getroffen und evaluiert.

4 Methodenkonzept

Die Fachschaft Englisch ist wie alle Fächer in das Methodenkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums integriert.

5 Medienkonzept

Die Fachschaft Englisch ist wie alle Fächer in das Medienkonzept des Conrad von Soest Gymnasiums integriert.